

<b>Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung</b>	<b>am</b>	<b>TOP</b>
<input checked="" type="checkbox"/> <b>des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten</b>	05.12.18	8
<input type="checkbox"/> <b>des Hauptausschusses</b>		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein

## Jahresbericht des Stadtjugendpflegers 2017

### A) SACHVERHALT

Der Stadtjugendpfleger hat den in der Anlage beigefügten Jahresbericht 2017 erstellt. Auf den Bericht wird insofern verwiesen.

### B) STELLUNGNAHME

Seitens der Verwaltung wird gebeten, den Jahresbericht 2017 zur Kenntnis zu nehmen.

### C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN


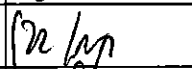

keine

### D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Der vorgelegte Jahresbericht 2017 des Stadtjugendpflegers wird zur Kenntnis genommen.



Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	

E. H. M. 18 m P.

**Jahresbericht Stadtjugendpflege Heiligenhafen 2017**

**Einleitung**

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ist etwas Besonderes: Sie bietet Kindern und Jugendlichen eine Lern- und Erfahrungswelt, die sie sonst nirgends finden. Sie bietet offene, gestaltbare Räume an.

Im Mittelpunkt steht das, was Kinder und Jugendliche beschäftigt: Ihre Ideen, ihre Träume, ihre Fähigkeiten, ihre Sorgen. Es gibt zunächst kein Programm. Die OKJA bietet viel Raum für selbstbestimmtes Tun und fordert gleichzeitig mehr Eigeninitiative als andere Formen der Kinder- und Jugendarbeit. Damit bildet die OKJA einen wichtigen Ausgleich zu anderen Lebensorten von Kindern und Jugendlichen, die vielfach von Regeln und Pflichten geprägt oder von Erwachsenen dominiert sind. Die OKJA legt großen Wert auf selbstbestimmte Möglichkeiten der Persönlichkeitsentwicklung!

**1. Arbeitszeiten**

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
10:00 – 13:00	Sprech-/Vorbereitungszeiten Präventionsprojekte in den Schulen	Sprech-/Vorbereitungszeiten Präventionsprojekte in den Schulen	Sprech-/Vorbereitungszeiten Präventionsprojekte in den Schulen	Sprech-/Vorbereitungszeiten Präventionsprojekte in den Schulen	Sprech-/Vorbereitungszeiten Präventionsprojekte in den Schulen
15:00 – 16:30	Spielenachmittag mit der OGS ab 7 Jahre	Abenteueraktionen mit der OGS ab 7 Jahre	Offenes Angebot ab 7 Jahre	Zaubergruppe I ab 7 Jahre	Offenes Angebot Events ab 7 Jahre
16:00 – 18:00			Gesprächsangebot/ Suchtprävention von der ATS mit Sven		
16:30 – 18:00				Zaubergruppe II ab 12 Jahre	Offenes Angebot Events ab 12 Jahre
16:30 – 19:00	Offenes Angebot ab 12 Jahre	Offenes Angebot ab 12 Jahre	Offenes Angebot ab 12 Jahre		
18:00 – 19:00				Zaubergruppe III ab 16 Jahre	

**2. Offene Jugendarbeit**

Die Offene Jugendarbeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit im Jugendzentrum. Jugendliche wünschen, brauchen und suchen Gemeinschaften, in denen sie sich mit Gleichaltrigen auseinandersetzen können und Werte und Normen der Erwachsenenwelt erfahren. Der offene Bereich ist gekennzeichnet durch eine lose Komm- und Geh-Struktur. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, die vorhandene Infrastruktur zu nutzen – sie müssen aber nicht. Ziel ist es, die Eigeninitiativen und Ideen von Jugendlichen durch die Bereitstellung von vorhandenen Räumlichkeiten und durch Beratung und Informationen durch den Stadtjugendpfleger zu unterstützen. Jugendliche können sich so unter punktueller Anleitung ihr eigenes, selbst (mit)gestaltetes Angebot verwirklichen. Offenes Angebot bedeutet: Jede und jeder kann kommen – kostenlos und ohne Anmeldung. Das offene Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die ihre Freizeit aktiv gestalten wollen oder einfach nur einen Ort suchen, wo sie sich mit Gleichaltrigen treffen können. Der offene Bereich bietet jungen Menschen, die in der gesellschaftlichen Realität zunehmend als Konsumenten angesprochen werden, einen nicht-kommerziellen Treffpunkt. Hier ist Raum für eine nach Interessen geleitete Freizeitgestaltung.

Ein wichtiges Gremium im Jugendzentrum sind die JZ-Besprechungen, die jeden Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr stattfinden. Bei der Besprechung können Jugendlichen ab 12 Jahren teilnehmen und Mitbestimmen, was im folgendem Monat im Jugendzentrum stattfinden soll. Hierbei wird ein Plan aufgestellt, wer bei den monatlichen Veranstaltungen helfen möchte. Dieses Jahr hat das Gremium, was sich selbst „JZ-Team“ nennt, folgende Veranstaltungen geplant und umgesetzt:

Die erste Veranstaltung war die Faschingsfete für die Grundschüler im Alter von 6 – 12 Jahren. Das Helferteam dekorierte den Raum, plante die Musik, veranstaltete Mitmachspiele und tanzte mit den Kindern auf der Tanzfläche.

Am 20.07. fand das Kinderfest der Vereine auf der Veranstaltungswiese gegenüber der Polizei statt. Die Jugendlichen halfen beim Auf- und Abbau von Zelten und Tischen. Verkauften Kuchen, Slush-Ice, Popcorn und Würstchen.

In der zweiten Jahreshälfte sollte die Veranstaltungen mit der Gruselaktion in den Fehmarnbergen beginnen, es wurde alles geplant, aber leider musste das Event wegen starkem Regen ausfallen. Dafür war die Halloweenparty im November gruseliger. Das Helferteam plante neben der Musik auch die „Kammer des Schreckens“, eine besondere Attraktion während der Party. In der Kammer mussten die Kinder Aufgaben lösen und sich gruseligen Gestalten erwehren, um wieder aus dem Raum rauszukommen.

Am 01. Dezember wurde im Jugendzentrum zum Adventsbasteln eingeladen, da der jährliche Adventsmarkt in Heiligenhafen ausfiel. Hier unterstützte das Helferteam die Kinder beim Herstellen und Gestalten von Adventsgestecken.

Viermal im Jahr hat das Helferteam aus dem Jugendzentrum von 15:30 – 21:00 Uhr das Discoteam aus dem Oldenburger Jugendzentrum bei ihren VIVA-Discos unterstützt. Sie verkauften Popcorn oder Waffeln und übernahmen die Animation der Kinder auf der Tanzfläche.

Aus der JZ-Team Gruppe entstand der Wunsch Klassenfeten zu veranstalten, woraufhin ein Vorbereitungsteam gegründet wurde, in dem die Gruppen Planung und Durchführung von 3 Klassenfeten organisierten.

Am 17.03. fand in Kooperation mit Herrn Burkhardt (ATS) und Herrn Schwarz (Schulsozialarbeit) ein Krimidinner mit dem Namen „Der Schulbrand“ statt, an dem 12 Jugendliche teilnahmen. Die Jugendlichen hatten unterschiedliche Rollen und sollten durch geschickte Fragen herausfinden, wer den Schulbrand gelegt hat.

Zwischen in einzelnen Spielrunden gab es ein 3Gänge Menü.

In Kooperation mit der Jugendpflege von Fehmarn fanden zwei Fahrten nach Kiel zum Lastertag statt. Die Fahrten waren schnell ausgebucht, sodass wir im kommenden Jahr mehrere Fahrten anbieten werden.

Von Januar – Dezember traf sich die YO-GI-OH Gruppe unter Leitung von Killian Rickert jeweils am Freitag von 17:00 – 21:00 Uhr einmal im Monat im Jugendzentrum, um ein YO-GI-OH Turnier zu veranstalten. Zu den Turnieren kamen bis zu 20 Teilnehmer im Alter von 12 – 21 Jahren.

Ein weiterer Wunsch aus dem JZ-Team war eine Umgestaltung des Jugendzentrums. Da ich im Rahmen meiner Fortbildung ein Projekt zur Kinder- und Jugendbeteiligung umsetzen musste, habe ich diese Idee aufgenommen und meine Projektarbeit dazu geschrieben. (Siehe zusätzlichen Bericht.)

### **3. Projektarbeit**

Im Jugendzentrum wurden neben der Offenen Jugendarbeit auch verschiedene Projektarbeiten angeboten. Der Unterschied zur Offenen Jugendarbeit ist, dass sich die Kinder und Jugendlichen für einen bestimmten Zeitraum regelmäßig zu Gruppenstunden treffen.

#### Spielenachmittag mit der OGS

Montags von 15:00 – 16:30 Uhr fand in Kooperation mit der Offenen Ganztagsschule des DKSB Ortsverband Heiligenhafen ein Spielangebot im Jugendzentrum statt; die Kinder und Jugendlichen konnten sich an Konsolenspielen, Gesellschaftsspielen, beim Billard, Tischfußball und Darten ausprobieren.

Jeden zweiten Montag im Monat gab es den „Filmclub“. Hier wurden unterschiedliche Zeichentrickfilme geschaut, zu denen in der darauffolgenden Woche verschiedene Kreativangebote veranstaltet wurden.

#### Erlebnisaktionen mit der OGS

Dienstags von 15:00 – 16:30 Uhr stand unter dem Begriff „Erlebnisaktionen“ und fand in Kooperation mit der Offenen Ganztagsschule des DKSB Ortsverbandes statt. Hier gab es ein buntes Spektrum an Aktivitäten und Sozialraumerkundungen. Die Kinder konnten die Steilküste von Heiligenhafen kennen und erleben lernen, den Wald in Damlos, die „Fehmarnberge“, die Fehmarnsundbrücke, das Pfadfindergelände und den Wald in Lensahn, bei schönem Wetter ging es auch an verschiedenen Stränden in der Umgebung zum Baden. Es gab gruppenspezifische Spiele zur Stärkung des Zusammenhalts und es wurden für und mit den Kindern Seilbahnen und Niedrig-Seilgärten gebaut und getestet.

#### Zaubern

Seit 2002 gibt es das Projekt „Zaubern“ im Jugendzentrum. Ziel dieses Projektes ist es, Kinder und Jugendliche für die Zauberkunst zu begeistern und ihnen somit eine „besondere“ Freizeitbeschäftigung zu eröffnen. Hierbei üben sie freies Sprechen, Auftreten vor einer großen Gruppe von Zuschauern und entwickeln spielerisch Sicherheit und Selbstbewusstsein. Des Weiteren lernen sie das Jugendzentrum mit seinen vielseitigen Möglichkeiten kennen. Wie im letzten Jahr gab es 2 Gruppen, die sich zu unterschiedlichen Zeiten trafen.

Die erste Gruppe bildete sich letztes Jahr im August. Übungszeiten waren donnerstags von 15:00 bis 16:30 Uhr. Das Alter der Kinder lag zwischen 7 bis 9 Jahren. Die Kinder übten und zeigten Zauberkunststücke, stellten Requisiten her, bastelten und probierten aus, sie zauberten Knoten in Seile, lasen Gedanken und vieles mehr.

Eine weitere Gruppe trifft sich von 16:30 – 18:00 Uhr. Sie setzt sich aus 5 Teilnehmer im Alter zwischen 12 bis 16 Jahren zusammen.

Der Schwerpunkt bei dieser Gruppe lag dieses Jahr auf dem Einüben einer weiteren kleinen Bühnenshow und dem Festigen bekannter Zauberkunststücke. Es gab Auftritte mit einem halbstündigem Programm während der Kultournacht in Heiligenhafen (in der Stadtbücherei/ im evangelischen Gemeindehaus). Des Weiteren gab es einen „Openstage“ Auftritte in Lübeck mit der Jugendgruppe des Magischen Zirkels Lübecks. Die 6 Jugendlichen zeigten jeweils ein 8minütiges Programm vor ca. 50 Zuschauern. Aus Heiligenhafen traten hier 2 Jugendliche der Zauberguppe auf.

#### 4. Ferienpass

Der 30. Ferienpass erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei den Kindern und Jugendlichen. Der Ferienpass richtete sich wie in den vergangenen Jahren an Schulkinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren. Mit vielen beliebten und interessanten, sowie manchen neuen Aktionen, bot er in den sechs Wochen Sommerferien viele Möglichkeiten zu spannender, kreativer, unterhaltsamer und erholsamer Feriengestaltung.

Dieses Jahr waren bei **57 anmeldepflichtigen Veranstaltungen 684 Teilnehmer** dabei. (Ferienpassprogramm: Siehe Anhang)

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Teilnehmer	439	518	534	567	622	564	612	697	684

Das Minizeltlager findet seit 2011 statt, ist eine Aktion über 2 Nächte, bzw. 3 Tage und hat sich aus dem Wunsch der Kinder der Zaubergruppen, eine Übernachtungsaktion zu machen, entwickelt. Es fand immer in Bad Malente Feriencamp Neukirchen statt. Im Jahr 2017 nahmen 17 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren teil. Zwei der insgesamt 3 Betreuer arbeiten ehrenamtlich. Attraktionen waren an diesen Tagen: Zelten, Badeseesee, Wald- und Nachtwanderungen, Wildpark Malente, Naturpfad „Wunderwelt Wasser“, 5-Seenfahrt-Kellersee, Kanutouren, Riesentrampolin, Sportangebote, Gesellschaftsspiele, Bastelaktionen.

Seit drei Jahren ist es für SGB 4 Empfänger möglich, den Ferienpass über das Bildungs- und Teilhabepaket beim Kreis Ostholstein und dem Jobcenter abrechnen zu lassen. Diesen Anspruch haben im Jahr 2017 vierundzwanzig Kinder gelten gemacht.

Die Angebote im Ferienpass wurden durch die Jugendlichen mit Gruppenleiterausbildung unterstützt, sowie vom Schulsozialarbeiter der Warderschule Herrn Schwarz, den Mitarbeitern aus dem Integrativen Hort, der Schülerin der Erzieherschule Lensahn Lina Bahr, Frau Willer, Frau Burchardt und Frau Servadio.

Im Ferienpass waren Helfer aus dem Hausgremium dabei und halfen bei Bastelaktionen und Ausflügen, damit die Veranstaltungen reibungslos ablaufen konnten.

#### 5. Begleitung Kinder- und Jugendbeirat

Seitdem 23.05.2017 hat Heiligenhafen einen Kinder- und Jugendbeirat. Bestehend aus 5 Mädchen und 4 Jungen. Für die Jugendlichen stand ich als pädagogische Begleitung zur Verfügung, so z.B. bei der Organisation der Spielplatzbesichtigungen in Heiligenhafen, bei den internen Sitzungen, bei der Vernetzung zu anderen Kinder- und Jugendbeiräten (Oldenburg, Fehmarn).

## **6. Kooperation**

### **Stadtjugendpflegen Ostholsteins**

Seit elf Jahren wird das Ferienpass- und Theaterfahrtenprogramm vorrangig gemeinsam mit der Jugendpflege Fehmarn und Oldenburg geplant und durchgeführt.

Die gemeinsame Planung ermöglicht eine optimale Platznutzung der Busse, die somit zu 100% ausgebucht waren und dadurch den Teilnehmern die Fahrten zu einem kostengünstigeren Preis angeboten werden konnten.

Dieses Jahr wurden folgende Fahrten und Events gemeinsam veranstaltet:

Ausflug mit der MS Einigkeit zum Hochseeangeln, in den Erlebniswald Trappenkamp, in die Ostsee-Therme Scharbeutz, zu den Grevesmühler Festspielen, Fahrradtour nach Dänemark, Kanutouren auf der Eider, in den Hansa-Park, den Obsterlebnispark und als Jahresabschluss eine Theaterfahrt zum Musical „Tanz der Vampire“ nach Hamburg.

### **Ambulante Teilstationäre Suchtberatung**

Seit März 2015 gibt es eine Kooperation mit der Ambulanten teilstationären Suchtberatung (ATS). Herr Burkhardt kam einmal die Woche von 16:00 – 18:00 Uhr ins Jugendzentrum.

In der Zeit konnten die Jugendlichen entweder in einer zwanglosen Unterhaltung mit dem Suchtberater sprechen oder ein privates Gespräch unter vier Augen führen.

Die Jugendlichen waren den Mitarbeitern der ATS gegenüber aufgeschlossen und nahmen das Angebot bei Fragen oder Unsicherheiten offen an. (Des Weiteren siehe Punkt 2.0 „Krimidinner Schulbrand“ in Kooperation mit der ATS und der Schulsozialarbeit.)

### **Fachschule für Sozialpädagogik Lensahn**

Lina Bahr

10 Wochen Praktikantin vom 30.10.17 – 12.01.18

Lina Bahr versah ihr Mittelstufen Praktikum zur staatlich geprüften Erzieherin im Jugendzentrum Heiligenhafen und der Offenen Ganztagschule Heiligenhafen (Theodor-Storm-Schule, Grundschule).

Sie unterstützte die Mitarbeiter der OGS von 13:00 - 15:00 Uhr im Rahmen des Freispiels der Kinder, bei der Mittagsessenssituation und bei der Hausaufgabenbetreuung. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit lag im Jugendzentrum in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, die in der Zeit von 15:00 - 19:00 Uhr und bei bestimmten Events auch über den Zeitraum hinaus stattfand.

Schon vor ihrem Praktikum half sie in den Sommerferien beim Ferienpassprogramm des Jugendzentrums mit und leitete, bzw. plante eigene Kreativangebote (Fadenbilder, Sonnenfänger und Badebomben), die sie mit 6 - 10 Teilnehmer im Alter von 8 - 12 Jahren in eigener Verantwortung durchführte.

Während der Öffnungszeiten führte sie mit den Besuchern des Jugendzentrums Koch- und Kreativangebote (z.B. Basteln zur Weihnachtszeit) durch.

## **7. Fortbildungen**

### **Fachkraft für Kinder- und Jugendbeteiligung**

02. - 04.12.16 => *Startmodul Haltung*

Was ist mit Partizipation gemeint? Welches Verständnis haben wir davon? Was bringe ich mit! Welche Haltung habe ich?

13. - 15.01.17=> *Grundlagenmodul Rechte, Moderation und Konfliktmoderation*

Kinder- und Jugendbeteiligung ist nicht nur eine notwendige Demokratie bildende Maßnahme, sondern auch die Umsetzung von Rechten der Kinder. In diesem Modul setzen wir uns intensiv mit der Rechtslage auseinander und schärfen unsere Argumentationsfähigkeit.

### *03. - 09.07.17 Grundlagenmodul Projekt- und Qualitätsmanagement*

Was will ich eigentlich mit meiner Beteiligung? Und was ist mein Auftrag? Passt das überhaupt? Dieses Modul vermittelt die Kompetenzen zur Zieldefinition und daraus folgend zur Konzeptentwicklung des Praxisprojektes

### *23. - 24.09.17 Begleitmodul Projektcoaching*

Zentrales Lernelement in der Ausbildung ist das Beteiligungsprojekt, das als Echt-Projekt durchgeführt werden muss. Zwei ganze Tage nehmen wir uns die Zeit, gemeinsam und in Einzelgesprächen die Projekte in ihrem jeweiligen Entwicklungsstand zu untersuchen und weiter zu entwickeln. Bedarfsabhängig werden zusätzliche Inputs geliefert.

### *10. - 11.03.17 Abschlussmodul, Auswertung und Reflexion von Qualifizierung und Praxisphase, Präsentation aller Projekte, Zertifizierung*

Alle Projekte sind durchgeführt, abgeschlossen und dokumentiert. Im Abschlussmodul werden alle präsentiert. Im Rahmen einer feierlichen Stunde wird die Zertifizierung der Fachkräfte für Kinder- und Jugendbeteiligung vorgenommen.

#### *Wahlmodule*

#### **28.03.2017 | Dienstag**

#### **2. Öffentlichkeitsarbeit**

Dass es wichtig ist, wissen wir alle. Aber wie spreche ich mit der lokalen Presse? Wie erreiche ich überregionale Medien? Und was muss ich beachten im Umgang mit Journalisten?

#### **22.05.2017 | Montag**

#### **3. Digitale Medien und Beteiligung**

Vielfältige Möglichkeiten der E-Partizipation können die direkte Beteiligung wertvoll unterstützen – wie damit umgegangen werden kann, wird hier gezeigt.

#### **14.11. 2017 | Dienstag**

#### **5. Vom Projekt zur Struktur: Nachhaltigkeit und strukturelle Verankerung**

Projekte sind gut – aber wie kann es uns gelingen, tatsächlich partizipative Strukturen in unserer Kommune, Schule oder Einrichtung zu implementieren? Anhand von Beispielen und strukturellen Ansätzen wird das Thema vertieft.

#### **15.11.2017 | Mittwoch**

#### **6. Präsentation und Rhetorik**

Als Fachkraft für Kinder- und Jugendbeteiligung ist man auch Befürworter dieses Politikfeldes und muss es vertreten können. Praktische Übungen helfen den Teilnehmenden, hier ihre Stärken zu entdecken und weiter zu entwickeln.

#### **18.01.2018 | Donnerstag**

#### **8. Projektfinanzierung**

Nicht immer sind alle Projekte regelfinanziert aus dem jeweiligen Haushalt der Kommune, Schule oder Einrichtung. Da ist es schon hilfreich, wenn man Kenntnisse darüber hat, wo das Geld sonst noch zu bekommen ist. Im Seminar werden viele Tipps und gute Hinweise vermittelt, die es ermöglichen, Finanzierungen auch jenseits der klassischen Haushaltsmittel zu ermöglichen.

*siehe extra Bericht*

# Ferienveranstaltungen 2017



Datum	Veranstaltungen	Preis	Zeit	Alter	Datum	Veranstaltungen	Preis	Zeit	Alter	Datum	Veranstaltungen	Preis	Zeit	Alter
Mo. 24.07.	Scharbeutzer Therme	11,00 €	09:00 - 15:00 (Schwimmer)	Ab 8	Mo. 09.08	Filzen mit Sabine	5,00 €	10:00 - 12:00	Ab 8	Mi. 23.08	Nudeln selber machen	2,00 €	15:00 - 16:30	Ab 8
Di. 25.07.	Lasertag	15,00 €	12:30 - 18:00	Ab 1,30m	Mi. 09.08	Nudeln selber machen	2,00 €	15:00 - 16:30	Ab 8	Do. 24.08.	Yu-Gi-Oh Turnier	2,00 €	14:00 - 18:00	Ab 9
Mi. 26.07.	Kanutour	16,00 €	09:30 - 18:00 (Schwimmer)	Ab 8	Do. 10.08	Naturkosmetik	3,00 €	14:00 - 17:00	Ab 9	Do. 24.08	Lasertag	15,00 €	14:00 - 19:30	Ab 1,30m
Do. 27.07.	Wasserski	15,00 €	09:15 - 13:00 (Schwimmer)	Ab 10	Fr. 11.08.	Filzen mit Sabine	7,00 €	10:00 - 12:00	Ab 10	Do. 24.08	Granulatbilder	2,00 €	10:00 - 12:00	Ab 7
Do. 27.07.	Fliegen in Grube	14,50 €	13:30 - 16:00	Ab 10	Fr. 11.08.	Hansa-Park	JK:6 € 20,00 €	8:15 - 18:45	Ab 10	Do. 24.08	Kartfahren in Burg a.F.	12,50 €	9:15 - 14:30	Ab 1,50
Do. 27.07.	Yu-Gi-Oh Turnier	2,00 €	14:00 - 18:00	Ab 9	Mo. 14.08.	Geländespiel	2,00 €	14:00 - 17:00	Ab 8	Do. 24.08	Zaubern	5,00 €	10:00 - 13:00	Ab 7
Do. 27.07.	Stringart/ Fadenbilder	2,00 €	15:00 - 17:00	Ab 7	Mi. 16.08.	Filzen mit Sabine	10,00 €	10:00 - 12:00	Ab 12	Fr. 25.08.	Kochen über'm Lagerfeuer	3,00 €	12:00 - 15:00	Ab 8
Fr. 28.07.	Hamburg Planetarium / Fleet	20,00 €	7:45 - 19:00	Ab 9	Mi. 16.08.	Kegehn	4,00 €	14:00 - 17:00	Ab 9	Fr. 25.08.	Krimdinner	4,00 €	16:00 - 20:00	Ab 12
Mo. 31.07.	Hochseeangeln	K: 20 € E: 35 €	07:00 - 15:30 +6€ Angel	Ab 10	Do. 17.08.	Indianerzöpfe basteln	2,00 €	10:00 - 12:00	Ab 7	Mo. 28.08.	Salzteig	2,00 €	10:00 - 12:00	Ab 7
Di. 01.08.	Kinderflohmarkt in Burg a.F.	2,00 €	08:00 - 16:00 Aufbau ab 7h	Ab 6	Fr. 18.08.	Obsterlebnis- garten	14,00 €	11:30 - 17:30	Ab 6	Mo./Di. 28/29.08.	Räuchern (nur für Fischliebhaber)	6,00 €	11:00 - 15:00	Ab 7
Di. 01.08.	Pizzaparty	2,00 €	10:00 - 13:00	Ab 6	Mo. 21.08.	Schlüsselanhänger aus Glasperlen	2,00 €	10:00 - 12:00	Ab 7	Mo. 28.08.	Trappenkamp Erlebnisspielplatz	12,00 €	08:30 - 17:45	Ab 7
Di. 01.08.	Masken gestalten	3,00 €	15:00 - 17:00	Ab 6	Mo. 21.08.	3 Muskeltour	18,00 €	09:20 - 18:15	Ab 9	Di. 29.08	Freiesmalen- Ausdrucksmalen	3,00 €	14:00 - 16:00	Ab 9
Mi. 02.08	Hochseilgarten Scharbeutz	13,00 €	9:00 - 14:00	Ab 9	Di. 22.08.	Golfen in Timmendorf	10,00 €	09:00 - 14:00	Ab 8	Di. 29.08	Bowling	5,00 €	11:45-14:15	Ab 8
Mi. 02.08	Sonnenfänger	2,00 €	14:00 - 16:00	Ab 7	Di. 22.08.	Reitungswache DLRG	2,00 €	10:00 - 14:00	Ab 9	Di. 29.08.	Bowling	5,00 €	18:00 - 20:45	Ab 12
Mi. 02.08	X-Box Turnier	2,00 €	15:00 - 18:00	Ab 8	Di. 22.08	Naturkosmetik	3,00 €	14:00 - 17:00	Ab 9	Mi. 30.08	Bumerang	2,00 €	15:00 - 18:00	Ab 9
Mi. 02.08	Nudeln selber machen	2,00 €	15:00 - 16:30	Ab 8	Di. 22.08.	Piratenpektakel Openair	K: 20 € E:30 €	16:45 - 24:00	Ab 10	Mi. 30.08	Nudeln selber machen	2,00 €	15:00 - 16:30	Ab 8
Do. 03.08.	Wasserski	15,00 €	09:15 - 13:00 (Schwimmer)	Ab 10	Mi. 23.08.	Tatort Steilküste!	2,00 €	10:00 - 13:00	Ab 6	Mi. 30.08	Handyfotografie	2,00 €	15:00 - 18:00	Ab 12
Do. 03.08.	Waldnachmittag	2,00 €	14:00 - 17:00	Ab 6	Mi. 23.08.	Bernsteinschleifen	6,00 €	14:00 - 16:00	Ab 6	Do. 31.08.	Heidepark	K:27,00€ E:33,00€	7:30 - 20:30	Ab 10
Fr. 04.08.	Serengitpark	K:26 € E:36 €	7:20 - 19:40	Ab 9	Mi. 23.08	Badebomben/ Kneteseife	2,00 €	15:00 - 17:00	Ab 7	Do. 31.08.	Windlicher gestalten	2,00 €	10:00 - 12:00	Ab 7